

# Einsteins Gedanken

Erstmals der Forschung zugängliche Originalmanuskripte Albert Einsteins geben neue Einblicke in die Gedankengänge des Nobelpreisträgers. »Er hat ganze Seiten mit mathematischen Kalkulationen mit sehr wenig Text gefüllt«, sagte Hanoah Gutfreund, Direktor der Albert-Einstein-Archive an der Hebräischen Universität in Jerusalem. »Die waren entweder Vorbereitungen auf atemberaubende Artikel oder Zusammenfassungen von Ideen, wenn er damit rang, die einheitliche Feldtheorie zu formulieren.« Die Hebräische Universität präsentierte am Mittwoch 110 Seiten, darunter auch Briefe an Einsteins Freund Michele Besso sowie einen an seinen Sohn Hans Albert. Am 14. März ist Einsteins 140. Geburtstag. 1922 erhielt er den Nobelpreis für Physik. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350531.physik-einsteins-gedanken.html>